



ROTARY CLUB SAASTAL

Wochenbericht Nr. 31 2009/10

Alle klagen über das Wetter. Aber es findet sich niemand, der etwas dagegen tut.

Mark Twain

Datum / Zeit: Dienstag 23. Februar 2010; 18.35 Uhr
Ort: Hotel Metropol, Saas-Fee
Anlass: „Zwischen Schneeprofil und Wettermodell“
 Vortrag von Stefanie Hess
Vorsitz: Peter Anthamatten
Rot. Gäste: Samuel Lüthi, RC Bern; Markus Winterholer, RC Stuttgart Fernseh-
 turm; Christian Lang, RC Basel St. Jakob
Präsenz: 83 %
Geburtstage: Ferdinand Bumann, 18. Februar 1958;
 Marlyse Zurbriggen, 20. Februar 1960;
 Martin Anthamatten, herzlichen Dank!
Getränke:
Nächste Zusammenkunft:

Dienstag 2. März;
 11.30 Uhr Aperó; 12.00 Uhr

Mittagessen Hotel Metropol, Saas-Fee
 Partner sind willkommen

Präsident Peter Anthamatten begrüsst die anwesenden Rotarier, die rotarischen Gäste sowie die heutige Referentin, Stefanie Hess mit Ihrem Freund.

Rotarier Rolf Bumann muss sich demnächst krankheitsbedingt einer Operation unterziehen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute, viel Kraft und baldigen Genesung.

Stefanie Hess schilderte in Ihrem Vortrag: „Zwischen Schneeprofil und Wettermodell“ die verschiedenen, teils hochwissenschaftlichen Facetten der Entstehung eines Wetterberichts, bevor Otto Normalverbraucher, Tourist oder Touristiker diesen dann konsumiert, kommentiert und für so Manches verantwortlich macht..... (subjektive Bemerkung des Schreibenden). Den dargelegten Erfahrungen auf dem Weg zur Ausbildung zur Umweltwissenschaftlerin konnten wir die auf naturverbundenheit basierende Motivation von Stefanie entnehmen, das Studium in Angriff zu nehmen und zu beenden. Das Studium basiert auf Mathematischen und Naturwissenschaftlichen Grundlagen, beinhaltet verschiedene Feldarbeiten auf Tiroler Gletschern (Glaziologie in Innsbruck), beim SLF (Schweizerisches Lawinenforschungsinstitut) in Davos sowie konkret bei Meteo Schweiz, wo sie an einem Projekt mitarbeitete, welches verbesserten Prognose von Inversionslagen zum Ziel hatte. Ihr weiterer beruflicher Weg führt nun Stefanie Hess nach Birmensdorf zur Eidg. Forschungsanstalt für Wald und Landschaft, wo sie in der Prognostizierung von Extremereignissen wie Hitzewellen, Dürren etc. tätig sein wird.

Mit grossen Applaus und dem obligaten Geschenk wurden die tief fundierten Ausführungen von Stefanie Hess verdankt.

Interessant ebenfalls die Aspekte, dass Stefanie auf ihrem Berufsweg mit ehemaligen Studienkollegen von Benedikt Schnyder Kontakt hat, und dass gemäss Beat Anthamatten „... der schlechteste Tourismusdirektor noch immer der Wetterprophet ist...“

- Ist es wahr?
- Ist es fair für alle Beteiligten?
- Wird es Freundschaft und guten Willen fördern?
- Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?

Eine schöne Woche wünscht
 Berichterstatter
 Rot. Roger Kalbermatten